
TECHNISCHER DIENST

1. AUFGABENBEREICHE DES TECHNISCHEN DIENSTES

- Allgemeine und projektbezogene Korrespondenz, Beantwortung und Reaktionen auf Anfragen der Bevölkerung sowie Intervention bei Anliegen oder Reklamationen der Bürger
- Vorbereitung und Redaktion der Beschlüsse des Stadtrates sowie des Gemeindegremiums
- Vorbereitung der Sitzungen und Erstellung der Protokolle der Bau- und Sportkommission
- Bearbeitung aller Anträge auf Materialverleih bei städtischen Veranstaltungen sowie auf Plakatierung auf den Litfaßsäulen
- Koordinierung der in der Mehrzweckhalle Kettenis stattfindenden Veranstaltungen
- Bearbeitung der eingehenden Rechnungen
- Organisation der Wochenmärkte und der Eupener Kirmes-Veranstaltungen
- Genehmigung der gewerblichen Terrassen
- Administrative und technische Betreuung der städtischen Hoch- und Tiefbauprojekte, d.h.:
 - o Skizzen erstellen und Prüfung der Vorhaben auf ihre Machbarkeit, einschließlich der Abwasserabführung, der erforderlichen Umgestaltung der Kanalisation, der Anschlüsse, der Energieversorgung usw.;
 - o Situationspläne erstellen mit den Höhenmarkierungen der bestehenden Liegenschaften und Gebäude, mit den Angaben des Projekts sowie den Angaben zur Abwasserklärung und zu den Anschlüssen an das öffentliche Netz, einschließlich der Angaben zur Energieversorgung;
 - o ggf. einen Zustands- und Machbarkeitsbericht durch ein spezialisiertes Büro erstellen lassen;
 - o grobe Kostenschätzung und Festlegung des Budgetrahmens;
 - o Grundrisse, Schnitte und Ansichten erstellen mit Hinweisen zur Verständlichkeit der Pläne;
 - o das Vorprojekt erstellen;
 - o ggf. Zusammenstellung der Antragsunterlagen für die Städtebaugenehmigung gemäß den geltenden Bestimmungen;
 - o ggf. die Anträge für etwaige Genehmigungen stellen,
 - o das endgültige Projekt erstellen, d.h.:
 - Erstellung der endgültigen Studie;
 - Erstellung der Ausführungspläne auf Basis des in groben Zügen vorgegebenen Vorprojekts;
 - Erstellung der Detailzeichnungen;
 - Erstellung der Lastenhefte, technischen Beschreibungen und Massenberechnungen im Einklang mit der Gesetzgebung über öffentliche Aufträge;
 - Schätzung der definitiven Kosten;
 - o Auftragsbekanntmachung und Veröffentlichung der Texte im Amtsblatt für Ausschreibungen entsprechend der Gesetzgebung über öffentliche Aufträge;
 - o Leitung bzw. Überwachung der Ausführungsarbeiten auf der Baustelle und Leitung der Baustellenbesprechungen (wöchentlich oder in einem vorab vereinbarten Rhythmus);
 - o Kontrolle der vorgesehenen Materialien, Baustoffe und Bauelemente;
 - o Kontrolle der Zahlungsbefunde, der Teil- und Endabrechnungen der Unternehmer;
 - o Provisorische und endgültige Abnahmen der Arbeiten;
 - o Freigabe der durch den Unternehmer erbrachten Sicherheitsleistungen;

- Erstellung der Lastenhefte (Honorarverträge, Sicherheitskoordination usw.) für und Bezeichnung von
 - Projekturhebern,
 - Statikern,
 - Ingenieuren für Sondertechniken,
 - Sicherheitskoordinatoren,
 - Versicherungsgesellschaften für Baustellen- sowie Zehnjahresgarantieversicherungen,
 - Kontrollbüros für die technische Überwachung der Arbeiten,
- Verwaltung der Subsidiendossiers, d.h.:
 - Einreichen der Anträge bei den jeweiligen Behörden;
 - Übermittlung aller notwendigen Informationen;
 - Verwaltung und Prüfung der Auszahlung zugesagter Subsidien ;
 - Kontakte mit den subsidierenden Behörden.
- Archivierung der abgeschlossenen städtischen Projekte im Bereich Hoch- und Tiefbau sowie Städtebau- und Umweltdienst
- Ausführung von Kanalisationsprojekten in enger Zusammenarbeit mit der S.P.G.E. und der A.I.D.E.
- Kontakte mit den öffentlichen Diensten der Wallonie
- Meldung von defekten Straßenbeleuchtungen auf dem Stadtgebiet (ORES und Regionalstraßenbeleuchtung)
- Genehmigung und Überwachung der Arbeiten der Versorgungsgesellschaften sowie derer Subunternehmen (W.W.V.G., Tecteo, Ores, Voo, Resa, Belgacom)
- Kanalabnahmen
- Berechnung der Anliegerbeiträge bei Kanal- und Bürgersteigarbeiten
- Bürgerinformationen
- Festlegung Rahmenbestimmungen in Bezug auf Infrastrukturen und Parzellierungen
- Aktualisierung der Angaben der Internetseite der Stadt
- Durchführung der Mobilitätswochen
- Bearbeiten von Projekten für die Autonome Gemeinderegion TILIA
- Bearbeitung und Begleitung von Schadensfällen im Bereich Hoch- und Tiefbau
- Berechnung der Gebühr für die Benutzung des öffentlichen Eigentums bei Aufstellung von Gerüsten, Containern, ...

2. BEARBEITUNG VON ANTRÄGEN

2.1 AUFSTELLUNG EINER SOMMERTERRASSE

Eingereichte Anträge:

- 19 Gastwirtschaften bzw. Cafés
- 12 Restaurant- und Imbissbetriebe

Einnahmen:

14.007,31 €.

2.2 SPORT- UND FESTHALLE KETTENIS

Es haben insgesamt 13 Veranstaltungen in der Sport- und Festhalle Kettenis und auf dem Parkplatz hinter der Halle stattgefunden.

Die Verwaltungsarbeit und Betreuung dieser Veranstaltungen wird im Auftrag der Gemeinderegie TILIA übernommen.

2.3 ANBRINGUNG VON PLAKATEN - ZURVERFÜGUNGSTELLUNG VON STÄDTISCHEM MATERIAL - VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN

326 Anträge auf Anbringung von Plakaten, Zurverfügungstellung von städtischem Material oder Genehmigung von Veranstaltungen.

131 Veranstaltungen wurden auf den Litfaßsäulen beworben.

2.4 KIRMES OBERSTADT UND KIRMES UNTERSTADT

2.4.1 Nikolaus-Kirmes

Die Nikolaus-Kirmes fand vom 16. bis 20. Juni 2017 statt.

- Anfragen auf Erhalt eines Standplatzes:	80
- Berücksichtigte Anfragen:	75
- Eingenommenes Standgeld: (2016: 23.100,91 €)	24.181,58 €

2.4.2 Kirmes Unterstadt

Die Unterstädter Kirmes fand vom 22. bis zum 26. September 2017 statt.

- Anfragen auf Erhalt eines Standplatzes:	23
- Berücksichtigte Anfragen:	23
- Eingenommenes Standgeld: (2016: 3.632,00 €)	3.446,90 €

2.5 MARKT

Zweimal in der Woche findet jeweils vormittags ein Markt statt:

- Mittwochs in der Unterstadt auf dem Parkplatz "Frankendelle"
- Freitags in der Oberstadt auf dem Werthplatz.

Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 38.165,59 € und teilen sich wie folgt auf:

2.5.1 Markt Oberstadt

- Feste Händler:	11	25.414,47 €
- Fliegende Händler:	9-12	6.253,53 €

2.5.2 Markt Unterstadt

- Feste Händler:	8	6.179,59 €
- Fliegende Händler:	1	318,00 €

3. JUGENDGRUPPENLOKALE

Die Stadt vermietet 6 Jugendgruppenlokale an folgende Jugendgruppen:

- Garnstock, Eupener Straße 191:
 - o 1. Etage: Pfadfindereinheit St. Franziskus
 - o 2. Etage: Pfadfindereinheit St. Paul
- Jugendzentrum Camelot, Kehrweg 22: V.o.E. Camelot
- La Rocca, Kugelgasse 14: V.o.E. Haus Franz
- Kindergarten Haasstraße 5: Asbl Georges III
- Jugendheim Kettenis, Vyllgasse 5: V.o.E. Jugendheim Kettenis

- Zur Nohn 2

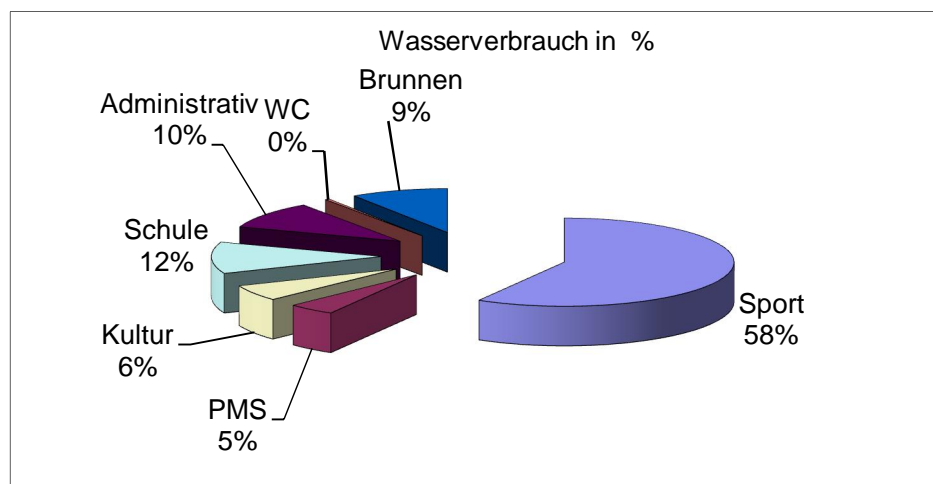
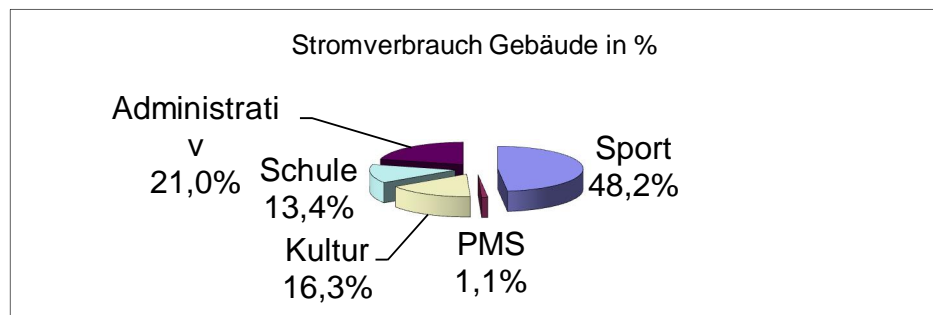
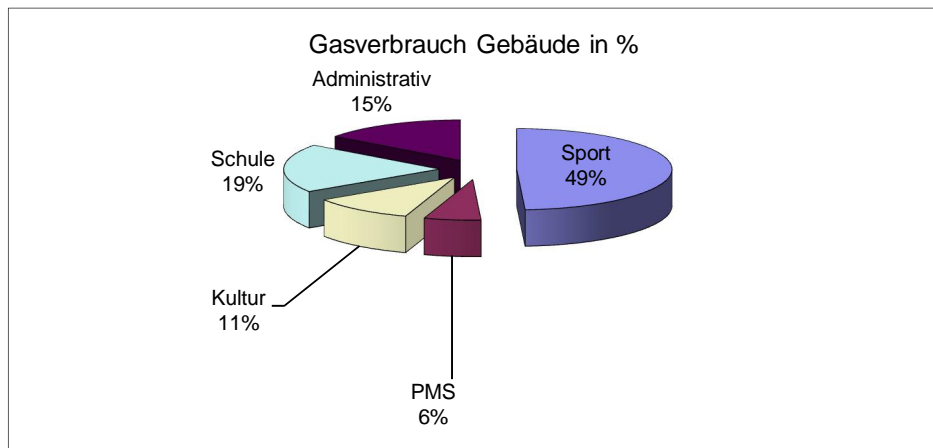
KLJ Kettenis

Tom Rosenstein, Jugendbeauftragter der Stadt, steht in engem Kontakt mit den Jugendgruppen. Aus diesem Grund führt der Technische Dienst keine jährlichen Kontrollen mehr durch. Sollte Bedarf bestehen, werden gemeinsame Ortsbesichtigungen und Arbeitssitzungen abgehalten.

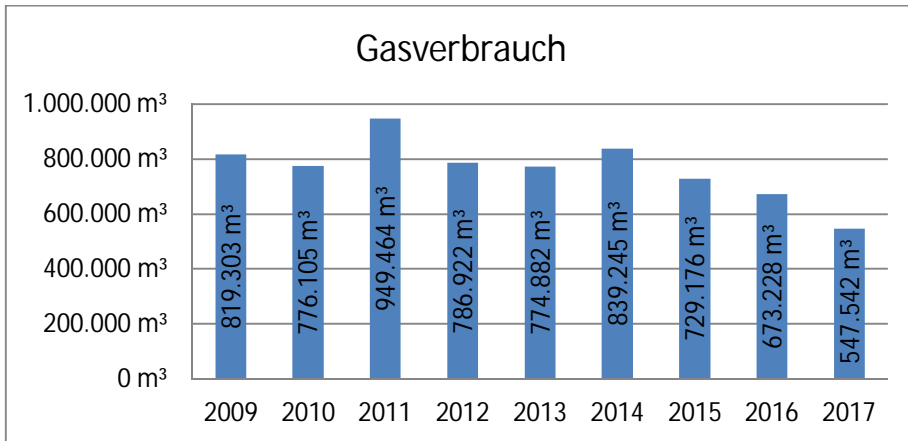
4. ENERGIEVERWALTUNG

4.1 ENERGIEVERTEILUNG AUF DIE EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN

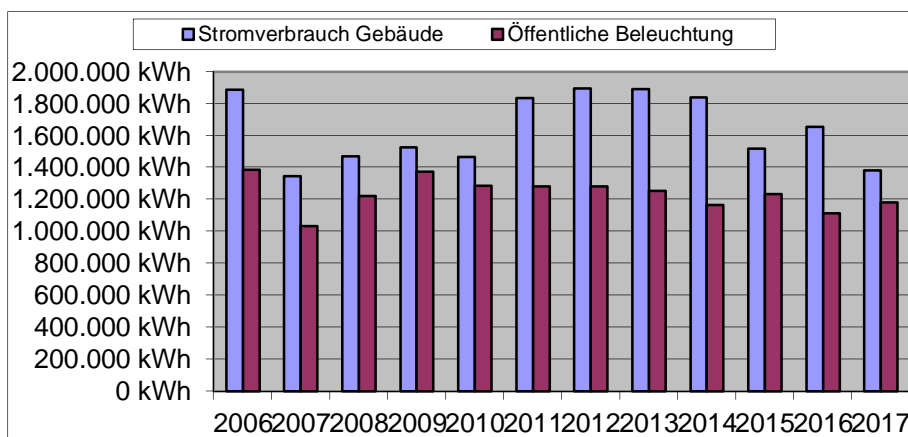
Nachstehende Graphiken zeigen die Verteilung der Energie (Gas, Wasser, Strom) in den städtischen Anlagen und Gebäuden auf. Heizöl spielt praktisch keine Rolle mehr.



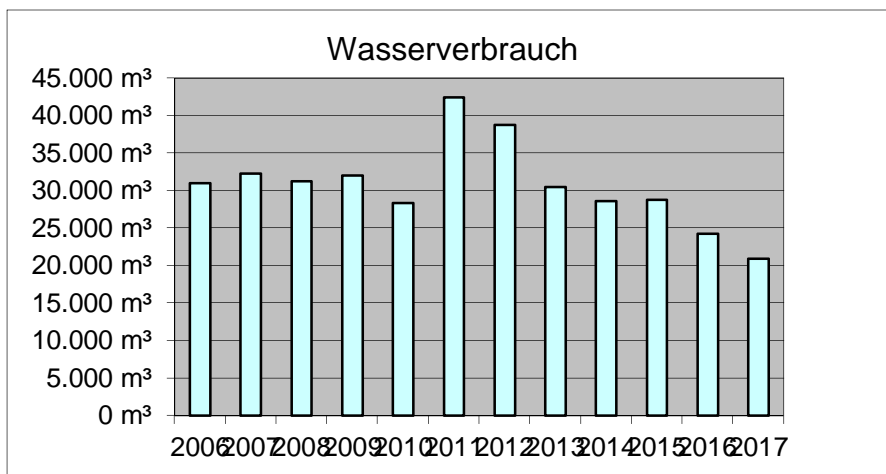
Energieverbrauch der städtischen Einrichtungen und Anlagen (zusammengefasst):
Folgende Graphiken sind nach den Abrechnungen in 2017 erstellt worden.



Der Gasverbrauch ist aufgrund verschiedener Einsparungsmaßnahmen als auch durch die Abgabe von Gebäuden in den letzten Jahren (Feuerwehr- bzw. Rettungskaserne und insbesondere das Stadion am Kehrweg) zurückgegangen.



Genau wie beim Gasverbrauch macht sich auch hier bemerkbar, dass die AS Eupen die Rechnungen selbst und direkt begleicht.



4.2 PROJEKTE „ENERGIEEFFIZIENZ ÖFFENTLICHER GEBÄUDE“ IN ZUSAMMENARBEIT MIT EXTERNEN FIRMEN

a) UREBA III – Stand der Dinge 2017

- Heizzentrale Rathaus
Der Stadtrat genehmigte am 28.3.2017 das Projekt einer neuen Heizzentrale und Vernetzung des alten mit dem neuen Rathaus.
Die durch das Studienbüro BICE aus Neupré erstellte Kostenschätzung beläuft sich auf 127.249,65 € inkl. MwSt.
Den Zuschlag erhält die Fa. DELTA THERMIC aus Herstal am 23.6.2017 aufgrund ihres Angebotes in Höhe von 100.702,83 € inkl. MwSt.
Die Anlage wird provisorisch am 1. September 2017 in Betrieb genommen.

- Beleuchtung Bauhof
Die Schätzung, die dem UREBA-Antrag zugrunde gelegt war, belief sich auf 50.000 € und betraf zunächst das Lager, Fahrzeughalle und Schlosserei.
Aufgrund energetischer Überlegungen und Anforderung zur Aufwertung der Arbeitsplätze wurden die Bereiche erweitert (Gärtnerei, Schreinerei, Autowerkstatt).
Das Studienbüro BICE aus Neupré wurde mit der Erstellung eines Vorprojektes zum Betrag von 1.089 € inkl. MwSt. beauftragt.
Das hinterlegte Vorprojekt sieht Schätzkosten für Material 50.000 € und Arbeitsleistungen 20.000 € vor.

b) Weitere Energieprojekte

- PV-Anlage Grundschule Kettenis
Zwischen dem 23. August und dem 6. September 2017 installiert die beauftragte Fa. BASTIN aus Kelmis die 10 kWp-PV-Anlage.
Bei einer Amortisation von rund 8 Jahren werden jährlich 4.834 kg CO₂ vermieden und rund 19% des Strombedarfs der Schule gedeckt.
Die Kostenschätzung (inkl. MwSt.) betrug 25.000 € und die Endabrechnung beläuft sich auf 26.227,18 € inkl. 6% MwSt.

- PV-Anlage Grundschule Oberstadt
Zwischen dem 4. Juli und dem 23. Oktober 2017 installiert die beauftragte Fa. ENERSOL aus Battice die 10 kWp-PV-Anlage.
Bei einer Amortisation von rund 7 Jahren werden jährlich 4.834 kg CO₂ vermieden und rund 16% des Strombedarfs der Schule gedeckt.
Die Kostenschätzung (inkl. MwSt.) betrug 25.000 € und die Endabrechnung beläuft sich auf 19.114,98 € inkl. 6% MwSt.

- Heizkessel und –steuerung Bauhof
Die Fa. ARENS aus St. Vith nimmt am 23.1.2017 die Arbeiten zur Installation eines modulierenden Brennwertkessels von 130 kW und neuer Regelung für den Bauhof auf.
Die Anlage wird nach Feinabstimmung der Programmierung im Herbst 2017 am 12.12.2017 provisorisch abgenommen.
Die Kostenschätzung (inkl. MwSt.) belief sich auf 25.000,00 €,
Die Abrechnung der Fa. ARENS (inkl. MwSt.) betrug 29.826,50 €
Die Subsidien von DG und UREBA (inkl. MwSt.) betragen insgesamt 17.351,40 €

- SGO Heizungssteuerung
Am 15.5.2017 genehmigte der Stadtrat das Projekt zur Erneuerung der Heizungsregelung mit einer Kostenschätzung von 21.900 € inkl. MwSt.
Am 10.8.2017 wurde die Fa. DETEM aus Weismes als Auftragssteher festgehalten aufgrund seines Angebotes in Höhe von 31.162,68 €.

Die Höhe des Angebotes ergibt sich aus der Inkompatibilität zwischen verbleibenden und neuen Teilen der Heizanlage.

Der Haushaltsposten sowie die Subsidienanfrage werden darauf hin angepasst.

Am 2.10.2017 traf die Zusage der D.G. über eine Beteiligung in Höhe von 20.000 € ein.

Auftragnehmer bleibt die Firma DETEM aus Weismes. Die Arbeiten an der Wärmeverteilung in der Schule, die zu einer Stilllegung der Anlage führen, werden für eine Ferienperiode vorgesehen.

4.3 SENSIBILISIERUNG IN DEN SCHULEN

Energiedetektive Grundschule Oberstadt und Kettenis

Die Energiedetektive erwirtschafteten 2016 + 2017 gemeinsam mit dem Rathaus und dem Bauhof eine Energiekosteneinsparung in Höhe von 7643,75 €.

Nach Auswertung der Einsparungen und der Aktivitäten im Bereich der Energie, Natur, Umwelt, Mülltrennung usw. erhielten beide Schulen insgesamt 2.997,60 €. Diesen Betrag können die Schulen in o.g. Aktivitäten reinvestieren.

4.4 ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG

- Unterhalt

Auswechseln defekter Leuchtkörper, Erweiterung des Netzes: 44.125,25 €
Unterhaltsarbeiten Straßenbeleuchtung: 10.390,34 €

- Austausch Natriumdampf-Niederdruck-Leuchten in der Industriezone

Ores schlägt der Stadt die Teilnahme an einem Pilotprojekt des IBSR (Institut belge de la sécurité routière) vor. Im Rahmen dieses Pilotprojektes sollen die veralteten 30 Stablampen gegen LED-Leuchten ausgetauscht werden, die präsenzgesteuert sind. Nähern sich Verkehrsteilnehmer, leuchten die Lampen automatisch heller.

Das IBSR wird Messungen vornehmen, um den Einfluss des Systems auf die Verkehrsteilnehmer festzustellen.

Die Stadt zahlt nur rund 35% Anteil an den LED-Lampen, verteilt über 10 Jahre laut Dekret der Wallonischen Region zum Austausch aller Gasentladungsleuchten.

Die Steuerung geht kostenfrei nach dem Pilotprojekt in den Besitz der Stadt über

- Unterirdische Quecksilberdampf-Hochdruck-Leuchten auf dem Stadtgebiet

Die Stadt Eupen schließt am 15. November 2017 mit dem Netzbetreiber ORES einen Rahmenvertrag ab, der die Finanzierung des städtischen Anteils des Austausches der letzten 234 Hg-Leuchten gegen LED festhält.

Der Anteil der Stadt von 47.183,48 € zzgl. MwSt. wird zinslos auf 10 Jahresraten umgelegt. Die Energieeinsparung zugunsten der Stadt übersteigt die Jahresrate.

5. MOBILITÄT

5.1 STÄDTISCHE ERGÄNZUNGSVERORDNUNGEN

Folgende Ergänzungsverordnungen wurden genehmigt und umgesetzt:

- Einrichtung eines Behindertenparkplatzes auf dem Parkplatz des Schießstandes Schönefelderweg 226
- Einrichtung eines Behindertenparkplatzes auf dem Parkplatz des Bahnhofes
- Einrichtung eines Behindertenparkplatzes auf Höhe des Anwesens Nöretherstraße 12
- Einrichtung eines Behindertenparkplatzes auf dem Parkplatz Frankendelle

- Einrichtung eines beidseitigen Park- und Halteverbotes in der Durchfahrt auf Höhe des Anwesens Haasstraße 59
- Erweiterung der Einbahnstraße mit beschränktem Einbahnverkehr in der Schulstraße ab dem Anwesen Schulstraße 22 bis zur Kreuzung Hisselsgasse
- Einrichtung einer Zone 30 Am Klösterchen
- Einrichtung eines Behindertenparkplatzes auf dem Parkplatz Schönefeld Diepbach
- Einrichtung eines Behindertenparkplatzes auf Höhe des Anwesens Heidberg 16
- Einrichtung einer Vorfahrtsregelung auf der Brücke zwischen dem Parkplatz Bergstraße und Am Klösterchen, in Richtung Am Klösterchen
- Einrichtung einer Einbahnstraße mit beschränktem Einbahnverkehr in der Zufahrt zum Parkplatz Bergstraße, in Richtung Parkplatz
- Einrichtung einer Zone 30 in Ettersten
- Einrichtung eines für Fußgänger und Radfahrer reservierten Weges zwischen der Vervierser Straße, über die Rotkreuzstraße bis Am Kiesel, entlang des Campusgeländes
- Einrichtung eines Park- und Halteverbotes auf der rechten Seite des Schönefelderweges ab Kreisverkehr Kehrweg bis auf Höhe des Anwesens 1
- Einrichtung eines beidseitigen Park- und Halteverbotes in der Durchfahrt zu den Anwesen Borngasse 1 bis 7
- Einrichtung von 5 Behindertenparkplätzen auf dem Parkplatz City
- Einrichtung eines Parkstreifens auf Höhe der Anwesen Haagenstraße 31 bis 35
- Einrichtung eines Parkstreifens auf Höhe des Anwesens Heggenstraße 2
- Einrichtung einer Wohnzone im Fränzel
- Einrichtung einer Zone 30 in der Heggenstraße, Teilstück im Berg
- Einrichtung einer blauen Zone, mit Ausnahme für Inhaber einer Parkkarte, im Schilsweg zwischen der Kreuzung mit Bellmerin und Hütte
- Einrichtung eines Parkverbotes auf Höhe der Anwesen Hütte 13 bis 19 sowie des Anwesens Hütte 1 bis zur Kreuzung mit dem Binsterweg
- Einrichtung eines Park- und Halteverbotes im Mühlenweg gegenüber den Anwesen Mühlenweg 11 bis 15
- Einrichtung eines Fußgängerüberweges im Mühlenweg auf Höhe des Anwesens 3
- Einrichtung eines Fußgängerüberweges im Mühlenweg auf Höhe des Anwesens 15

5.2 VERKEHRSZÄHLUNGEN

In folgenden Straßen wurden Verkehrszählungen durchgeführt:

1. Hütte und Gülcherstraße

- Grund: Verkehrssicherheit Rund um das Wetzlarbad
- Übersichtstabelle: (25.08.2017 bis 08.09.2017)

Richtwert	Hütte 4		Hütte 35	
	Richtung		Richtung	
	Binstert	Schilsweg	Mühlenweg	Binsterweg
V85	54	43	47	44
Durchschnitt 100%	36	34	37	34
Geschwindigkeitsbegrenzung	50 km/h	50 km/h	50 km/h	50 km/h
Verkehrsbelastung (pro Tag in der Woche)	1.550	1.790	1.030	1.225

Richtwert	Hütte 67		Hütte 83	
	Richtung		Richtung	
	Selterschlag	Mühlenweg	Wetzlarbad	Selterschlag
V85	47	61	36	37

Durchschnitt 100%	37	44	-	-
Geschwindigkeitsbegrenzung	50 km/h	50 km/h	50 km/h	50 km/h
Verkehrsbelastung (pro Tag in der Woche)	980	990	530	525

Richtwert	Gülcherstraße 33-43		Gülcherstraße 38	
	Richtung		Richtung	
	Mühlenweg	Schilsweg	Hütte	Mühlenweg
V85	44	35	50	27
Durchschnitt 100%	25	18	19	16
Geschwindigkeitsbegrenzung	50 km/h	50 km/h	50 km/h	50 km/h
Verkehrsbelastung (pro Tag in der Woche)	180	70	20	85

5.3 Arbeitsgruppe MOBILITÄT

Die Arbeitsgruppe traf sich 3 Mal:

- am 14. März 2017
- am 26. September 2017
- am 19. Dezember 2017

5.4 Restrukturierung der regulären Buslinien auf dem Stadtgebiet

Die Vorprojekte betreffend die Restrukturierung der regulären Buslinien auf dem Stadtgebiet werden weiterhin mit der TEC überarbeitet.

- Buslinie 825:
 - o Nach erster Überarbeitung von Frau Detheux, Service Etudes et Réseaux du TEC Liège – Verviers, könnte die Buslinie 825 ca. halb/stündig, als reine Verbindung der Oberstadt mit der Unterstadt vorgesehen werden.
 - o Diese kann ggf. abwechselnd über Gülcherstraße, Mühlenweg und Hütte fahren.
 - o Diese Streckenführung verläuft wie folgt: Bushof - Paveestraße - Neustraße - Bergkapell - Stadion - Frankendelle - Schilsweg - Bellmerin - Untere Rottergasse - Monschauerstraße - Frankendelle - Kaperberg - Werthplatz - Hook - Bushof.
 - o Die Streckenführung über Nispert könnte abgeändert, sodass ca. jeder 2. Bus nur diese Streckenführung fahren würde. Laut der Statistik gibt es sehr wenige Fahrgäste, die den Bus als Transportmittel nutzen.
- Buslinie 394:
 - o Die Buslinie 394 „Vennliner“, für den in der Bahnhofsstraße eine Haltestation vorgesehen wurde und der von dort in Richtung Holfert - Werthplatz fährt, kann laut Frau Detheux abgeändert werden. Dies müsse aber noch genauer analysiert werden.
- Alle Buslinien aus Raeren, Kelmis und Aachen:
 - o Um den Bahnhof besser zu bedienen, wird vorgeschlagen, die Verkehrsführung Bahnhofstraße - Holfert umzudrehen. Die Busse würden dann über Hookstraße fahren, am Werthplatz halten, den Holfert hochfahren weiter in die Bahnhofstraße und am Bahnhof halten, bevor sie geradeaus zum Bushof fahren.
 - o Die morgigen Schulbusse würden die gleiche Strecke bis zum RSI/ZAWM fahren, um die Schüler an den Schulen PDS, KAE und RSI in Sicherheit und rechtzeitig aussteigen zu lassen.

5.5 Einrichtung von Buswartehäuschen:

Aufgrund von festgestellten Mängeln bei der periodischen Säuberung der Buswartehäuschen auf dem Stadtgebiet wurde beschlossen:

- die Buswartehäuschen in der Hugo-Zimmermann Straße und im Schönefelderweg durch den städtischen Bauhof instand setzen zu lassen;
- das Buswartehäuschen in der Aachener Straße durch ein neues Standardbuswartehäuschen vom Typ S21 PMR zu ersetzen.

Für die Anschaffung von Buswartehäuschen können 80 % Subsidien vonseiten der Wallonischen Region gewährt werden. Die entsprechenden Anträge auf Neuanschaffung sind bei der TEC Liège-Verviers einzureichen.

Ferner beschloss das Gemeindegremium, den Unterhaltsvertrag mit der GoE Le Coudmain für die Reinigung der Buswartehäuschen auf dem Stadtgebiet um folgende acht Buswartehäuschen zu erweitern:

- Herbesthaler Straße, vor dem Anwesen Nr. 297 (Höhe Gemehret);
- Herbesthaler Straße, vor dem Anwesen Nr. 160 (Verviers Freins);
- Herbesthaler Straße, vor dem Anwesen Nr. 261 (Citropol Eupen);
- Herbesthaler Straße, vor dem Anwesen Nr. 134 (Niederau);
- Aachener Straße, vor dem Anwesen Nr. 134/136 (Höhe Fußweg Herrenpfad);
- Aachener Straße, vor dem Anwesen Nr. 188 (gegenüber Heinen);
- Aachener Straße, vor dem Anwesen Nr. 238 (Parkplatz Panneshof);
- Aachener Straße, vor dem Anwesen Nr. 242 (Höhe Lindenberg).

Die Kosten für die Reinigung der bisher im Unterhaltsvertrag vorgesehenen acht Buswartehäuschen beliefen sich für das Jahr 2016 auf 934,72 € zzgl. MwSt. Ausgehend hiervon werden die Kosten für die Reinigung der insgesamt 16 Buswartehäuschen auf 1.869,44 € zzgl. MwSt. geschätzt.

5.6. Bushofgestaltung

Die SRWT bereitet alle Unterlagen zur Einreichung des Städtebauantrages zur Umgestaltung des Bushofes vor.

6. AUSSERORDENTLICHE ARBEITEN

6.1 STÄDTISCHE GEBÄUDE

6.1.1 Errichtung eines neuen Verwaltungsgebäudes

Die Arbeiten zum Bau des neuen Verwaltungsgebäudes wurden in 2017 fortgesetzt.

Zusatzarbeiten:

Das Gemeindegremium genehmigte folgende Zusatzarbeiten zu folgenden Beträgen (inkl. MwSt.):

- | | |
|---|--------------|
| - Umbau des Blocks 2: | 110.875,68 € |
| - Einbau einer Einblasdämmung im Block 2: | 6.597,89 € |
| - Ausbau des Dachgeschosses Block 2: | 62.219,02 € |
| - Rostschutzanstrich auf bestehende Stahlträger: | 2.754,00 € |
| - Dämmung der Böden im Block 2: | 5.221,32 € |
| - Ausbau des Dachgeschosses Block 2: | 27.253,45 € |
| - Einrichtung der Trennwände: | 22.606,45 € |
| - Verlegung eines Hochspannungsanschlusses zwischen dem neuen Verwaltungsgebäude und dem bestehenden Rathaus: | 20.194,99 € |
- Außerdem wurde der Einbau einer Stahlbetontreppe sowie die Anlegung einer

Notleiter am Block 2 aus brandschutztechnischen Gründen zum Gesamtbetrag von 13.696,84 € inkl. MwSt. beschlossen.

- Solar-Energie-Projekt mit Photovoltaik-Einspeisung:
Das Studienbüro BICE wurde mit der Erstellung einer Studie beauftragt, mittels der ein entsprechender Antrag bei der CWAPE am 20. Dezember 2017 eingereicht wurde.
- Fassadengestaltung/Sonnenschutzrouleaus:
In seinen Sitzungen vom 30. März und 18. Mai 2017 sprach sich das Gemeindegremium für folgende Ausführungsweisen aus:
 - o Einbau von Fenstern ohne Rahmen 40/40 cm;
 - o Fensterrahmen mit Textur – Modell Heroal W 77;
 - o Einbau von Fassadenplatten TRESPA UNI, leicht textiert – Modell T UNICOLOURS, Farbton anthracite grey - satin;
 - o Sonnenschutzrouleaus: Modell Sergé 600, Farbton 0101 – grau.
 - o Betrag der Zusatzkosten: 221.344,61 € inkl. MwSt.
- Richtfest der Stadt Eupen:
Durch die Fertigstellung des Rohbaus feierte die Stadt Eupen das Richtfest des neuen Verwaltungsgebäudes, welches am 21. April 2017 auf dem Vorplatz des Blocks 3 stattfand.
- Rechtsstreit Stadt Eupen / Ecos-Germay:
Ein erneutes Schlichtungsgespräch im Beisein aller Parteien und des Experten H. J. Glaude wurde festgelegt auf den 29. September 2017. Dabei handelte es sich um den letzten Versuch, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erzielen.
- Ablauf der Bauarbeiten:
2014: Beginn der zweiten Bauphase;
2015 – 2016: Unterbrechung der Arbeiten;
August 2016: Wiederaufnahme der Arbeiten unter neuer Leitung;
2017: Fortführung der Arbeiten;
2018: Voraussichtliche Fertigstellung / Umzug in das neue Verwaltungsgebäude.

6.1.2 Dachsanierung Schule Kettenis - Kindergarten

<u>11. April 2016:</u>	Genehmigung des Lastenheftes
<u>Kostenschätzung:</u>	80.000 €, inkl. MwSt.
<u>23. Juni 2016:</u>	Auftragsvergabe an die Firma DSM aus Büllingen
<u>Betrag:</u>	65.892,78 €, inkl. MwSt.
<u>Zuschuss DG:</u>	54.511,06 €
<u>Osterferien 2017:</u>	Beginn der Arbeiten
<u>Herbst 2017:</u>	Fertigstellung der Arbeiten

6.1.3 Dachsanierung am Kolpinghaus

<u>28. März 2017:</u>	Genehmigung des Lastenheftes
<u>Kostenschätzung:</u>	80.000 €, inkl. MwSt.
<u>11. August 2017:</u>	Angebotshinterlegung
<u>31. August 2017:</u>	Auftragsvergabe an die Firma TYCHON FRERES aus Kelmis
<u>Betrag:</u>	64.693 €, inkl. MwSt.
<u>Zuschuss der DG:</u>	39.733,30 €.
	Nach Erhalt der definitiven Zusage der D.G. konnte der Auftrag am 13. Oktober 2017 offiziell erteilt werden.
<u>Zusatzauftrag Fa. TYCHON:</u>	4.795,23 €, inkl. MwSt.

27. November 2017: Inangriffnahme der Arbeiten
Die Fertigstellung ist für Anfang 2018 angedacht

6.1.4 Seniorengemeinschaft Borngasse 1C

15. Mai 2017: Genehmigung des Lastenheftes
Kostenschätzung: 1.654.441,12 €, inkl. MwSt. und Honorare
17. August 2017: Angebotshinterlegung
7. September 2017: Auftragsvergabe an die Firma CONVENTS J. aus Eupen
Betrag: 1.419.244,23 €, inkl. MwSt.
Zuschuss der DG: 168.000 €
20. September 2017: Subsidiantrag bei der Wallonischen Region eingereicht.

Da die Zusage der WR noch nicht bis Jahresende vorlag, konnte der Auftrag nicht offiziell erteilt werden - folglich fanden 2017 auch keine Bautätigkeiten statt.

6.1.5 Behindertengerechte Zugänglichkeit Viertelhaus Unterstadt

21. August 2017: Genehmigung des Lastenheftes
Kostenschätzung: 40.000 €, inkl. MwSt.
28. August 2017: Antrag auf Bezuschussung auf Schätzungsbasis bei der DG eingereicht.
- Bis Ende des Jahres konnte keine Ausschreibung erfolgen, wonach im Jahr 2017 keinerlei Bautätigkeiten erfolgten.

6.2 STRASSENANLAGEN

6.2.1 Außerordentlicher Straßenunterhalt 2016

29. Februar 2016: Genehmigung des Lastenhefts
Los 1: Asphaltarbeiten
Los 2: Mikrobelaäge
Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung
15. Mai 2016: Submissionseröffnung
2. Juni 2016 Vergabe:
Los 1: Firma BODARWE aus Malmedy
Auftragsbetrag: 161.622,73 €, inkl. MwSt.
Zusatzauftrag: 108.000 €, inkl. MwSt.
Los 2: Firma SOCOGETRA aus Awenne
Auftragsbetrag: 20.000 €, inkl. MwSt.
Betroffene Straßen: Panorama, Bauhof (Zugang Hinterhof), Schnellewindgasse, Bergkapellstraße, Malmedyer Straße, Fußweg Klinkes (inkl. Fußgängerweg), Lascheterweg/Lascheterfeld, Am Busch, Fußweg Judenstraße, Hochstraße, Langesthal, Schöne Aussicht, Am Bennet, Bellmerin und Haasberg.
2. Halbjahr 2017: Ende der Bauarbeiten

6.2.2 Außerordentlicher Straßenunterhalt 2017

16. Januar 2017: Genehmigung des Lastenhefts
Kostenschätzung: 250.000 €, inkl. MwSt.
13. April 2017: Angebotseinholung
4. Mai 2017: Auftragsvergabe an die Fa. MAGNEE ENROBES aus Cerexhe-Heuseux
Betrag: 176.026,61 €, inkl. MwSt.
Betroffene Straßen: Nöreth (rechte Fahrbahn), Nöretherstraße-Hochstraße-Kreisverkehr, Simarstraße (Pflasterkissen), Simarstraße (größere Reparaturen), Hochstraße teilweise Richtung Weimserstraße, Fußweg Klinkeshöfchen, Hütte (Reparaturen und Fahrbahnerneuerung), Langesthal (teilweise), Obere Rottergasse, Untere Rottergasse, Stockem, Am Busch, Merolser Straße sowie einige Straßengräben.

21. September 2017: Zusatzauftrag für 48.747,27 €, inkl. MwSt.
Die entsprechenden Arbeiten wurden im November 2017 in Angriff genommen aber nicht bis zum Ende des Jahres fertigstellen.

6.2.2 Erneuerung des Bürgersteiges Rotenbergplatz

17. November 2014: Genehmigung des Lastenhefts betreffend die Erneuerung des Bürgersteiges Rotenbergplatz.
Kostenschätzung: 110.000 €, inkl. MwSt.
24. Februar 2015: Submissionseröffnung.
28. Mai 2015: Auftragsvergabe an die Fa BAGUETTE aus Thimister-Clermont
Betrag: 76.231,68 €, inkl. MwSt.
27. Oktober 2015: Vor Inangriffnahme der Arbeiten fand eine Versammlung mit allen Versorgungsgesellschaften zwecks Koordinierung des Baustellenablaufes statt. Es fanden keine städtischen Bautätigkeiten statt. Die Arbeiten wurden im Jahr 2017 fertiggestellt.

6.3 SPORT

6.3.1 Erneuerung des Hallenbodens - Sportzentrum Stockbergerweg

28. März 2017: Genehmigung des Lastenheftes
Kostenschätzung: 80.000 €, inkl. MwSt.
7. Juni 2017: Angebotshinterlegung
6. Juli 2017: Auftragsvergabe an die Firma ALLARD SPORT aus Arlon
Betrag: 141.238,46 €, inkl. MwSt.
Zuschuss der DG: 83.886,40 €
Nach Erhalt der definitiven Zusage der DG konnte der Auftrag am 13. Oktober 2017 offiziell erteilt werden.
27. November 2017: Inangriffnahme der Arbeiten
Die Fertigstellung ist für Anfang 2018 angedacht.

6.4 FÖRDERPROJEKTE DER WALLONISCHEN REGION

6.4.1 CHEVAL DE TRAIT: Projektauftrag 2016

Ziel des Projekts: Förderung von heimischen und vom Aussterben bedrohten Pferderassen.

Projekt der Stadt Eupen:

- Organisation von Kutschfahrten zwischen der Ober- und der Unterstadt für die Beförderung von Personen an den Mittwochs- und Freitagsmärkten;
- Organisation von Kutschfahrten an den Sonntagen zur Aufwertung der Innenstadt und Förderung des Tourismus.

Zuschuss der WR: 10.000,00 €.

13. April 2017: Beginn der Ausschreibungsprozedur

5. Mai 2017: Einsendeschluss der Angebote

18. Mai 2017: Beschluss des Gemeindegremiums über den Auftragsgeber

- Position 1 – „Kutschfahrten an den Markttagen“:

Herr Alain Felten aus Waimes

Auftragssumme: 11.100,00 € / Jahr

- Position 2 – „Stadtrundfahrten an den Sonntagen“:

Herr Guido Kreutz aus D-Monschau

Auftragssumme: 6.800,00 / Jahr

2. bzw. 4. Juni 2017: Erste Fahrten

9. Juni 2017: Unterredung mit der für die DG eingesetzten Sonderbeauftragten Frau M. Mahlzahl der gemeinnützigen Stiftung FRW („Fondation Rurale de Wallonie“)
Thema: Erörterung der Details und des Standes der Dinge

6.4.2 Sanierung von Industriebrachen

6.4.2.1 Neugestaltung von stillgelegten, nicht verseuchten Industriebrachen – Instandsetzung des Anwesens Hostert 14 für die Zwecke der VOG Alternative

Der zweite Bauabschnitt widmete sich dem Innenausbau. Dieser wurde im Frühjahr 2016 in Angriff genommen. Die Aufträge wurden wie folgt vergeben:

- Los 1 - Rohbau, Fertigungen, Außenanlagen:
Firma LIEGEOIS aus 4651 Battice: 336.026,10 € zzgl. MwSt.
- Los 2 - Heizung, Sanitär, Lüftung:
Firma O. JOUCK aus 4750 Bütgenbach: 242.947,15 € zzgl. MwSt.
- Los 3 - Elektro, Brandschutz:
Firma AC2E, Ivoz-Ramez: 190.352,41 € zzgl. MwSt.
- Los 4 - Fahrstuhl:
Firma KONE aus 1200 Brüssel: 24.875,00 € zzgl. MwSt.

März 2017: Fertigstellung der Arbeiten

31. März 2017: Einweihungsfest der neuen Räumlichkeiten

Der Umbau kostete rund 1,7 Millionen Euro. Der Großteil der Kosten wurde durch die Wallonische Region zu 100 % der annehmbaren Projektkosten und durch die Deutschsprachige Gemeinschaft zu 60 % der annehmbaren Projektkosten übernommen.

6.4.2.2 Abriss der ehemaligen städtischen Grundschule Unterstadt

Der Abriss des Hauptgebäudes war der erste Schritt zur Schaffung eines Platzes der Begegnung in der Unterstadt. Diese Arbeiten wurden ohne Subsidien durchgeführt.

Der zweite Bauabschnitt umfasst den Abriss des „Plattenbaus“, wofür Subsidien im Rahmen des „Plan Marshall 4.0“ der Wallonischen Region beantragt werden können. Der diesbezügliche Antrag wurde am 28. August 2017 bei der Wallonischen Region eingereicht.

Durch Beschluss des Gemeindegremiums vom 19. Oktober 2017 wurden die Prioritäten wie folgt festgelegt:

- Abriss des Plattenbaus: Ausführung in 2018.
Geschätzte Projektkosten: 55.000,00 € inkl. MwSt.
- Abriss der Sporthalle im hinteren Bereich: Ausführung in 2019.
Geschätzte Projektkosten: 77.000,00 € inkl. MwSt.

6.4.2.3 Sanierung des ehemaligen Kleinbahndepots - Neues Friedhofsgebäude

Das frühere Kleinbahndepot besteht aktuell noch aus dem alten Geräteschuppen.

2013: Erstmalige Idee, das Gebäude mittels Subsidien der Wallonischen Region sanieren zu lassen

Ziel: Nutzung als Wirtschaftsgebäude für die Zwecke des Friedhofspersonals

2017: Möglichkeit besteht, das Projekt in den Plan Marshall 4.0 der Wallonischen Region aufnehmen zu lassen

28. August 2017: Antrag bei der Wallonischen Region

27. November 2017: Erstes konstruktives Vorgespräch

Geschätzte Kosten: +- 130.000,00 €

Geplanter Beginn des Projekts: 2020

7. ENERGIEBERATUNG WALLONISCHE REGION - STADT EUPEN

7.1 TÄTIGKEITEN

Die Energieberatung gibt anbieterneutrale und kostenlose Informationen zu allen Energiefragen für den Privatverbraucher.

7.2 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

7.2.1 Ausstellungen

- Batibouw in Brüssel vom 16. - 26. Februar 2017
- Energie Habitat in Lüttich vom 25. November + 3. Dezember 2017

7.2.2 Allgemeines

- 3 Vorträge zum Thema Energieeinsparen / Prämien / Solar
- 1 Versammlung aller Energieberater der Wallonie
- 1 Interview für den BRF
- 2 Treffen mit dem SPW und der DGO2
- 2 Treffen mit Vertreter der Stadt und des SPW
- 1 Vortrag zum Thema Heizen in St. Vith
- 2 Versammlungen der Gruppe „outils didactiques“
- 5 Vereinfachte PEPs wurden erstellt
- Im Rahmen der MEBAR-Operation wurden mehrere Ö.S.H.Z. und soziale Einrichtungen kontaktiert;
- 1 Broschüre wurde zwecks Aktualisierung nachgelesen
- Es wurden Texte, Formulare und Informationsblätter ins Deutsche übersetzt, nachgelesen und ausgearbeitet.

7.3 SEMINARE / AUS- UND WEITERBILDUNGEN

- | | |
|----------------------|-----------------------------------|
| - 23. Januar 2017 | Info Prämien in Namur |
| - 13. Februar 2017 | Info zur Batibouw in Namur |
| - 09. März 2017 | Info zur PEB in Eupen |
| - 08. Mai 2017 | Schulung Beleuchtung in Limelette |
| - 12. Juni 2017 | Schulung Holzbau in Marieembourg |
| - 11. September 2017 | Schulung Heizsystem in Jambes |
| - 18. Dezember 2017 | Schulung Holzheizsysteme in Namur |

7.4 FINANZBERICHT

- Personalkosten:	101.160,58 €
- Strom:	1.057,65 €
- Porto:	71,45 €
- Tageszeitung:	338,00 €
- Direkter Verbrauch (u.a. Bürokleinmaterial):	123,93 €
- Fotokopien:	798,60 €
- Wasser:	101,49 €
Gesamtausgaben:	<u>103.651,70€</u>

Die Kosten wurden der Stadt durch die Wallonische Region erstattet.

Fahrtkosten, Spesen und XSDL-Internetkosten werden nicht über das Budget der Stadt verrechnet, sondern von der Wallonischen Region direkt übernommen.